

Skiclub am Bachtel

Panorama-Loipe



Z ü r i o b e r l a n d

91. Ausgabe

DE BACHTELER SCHII

Clubzeitung des Skiclubs am Bachtel und der Panoramaloipe Gibswil

Kräfte messen, Freude, Adrenalin.

Sport gehört zur Jugend. Darum unterstützen wir den Jugendsport verschiedenster Disziplinen.

zkb.ch/sponsoring



 **kst ag**

klima system technologie ■

Kameradschaftlich, leidenschaftlich und erfolgreich

Sportlich aktiv sein liegt uns persönlich am Herzen und wir sehen unser Engagement zur Förderung des Sports als Bestandteil unserer Unternehmenskultur und Teil unserer sozialen Verantwortung.

Darum unterstützt KST den Skiclub am Bachtel – als starker Partner für den nordischen Skisport.

www.ksttag.ch

Ziele
gemeinsam
erreichen!



Inhaltsverzeichnis

Präsi-Berichte

Skiclub	5
Panoramaloipe	7

Ressorts

Mini-JO	8
U12	11
Langlauf	12
Nordische Kombination und Skisprung	17
Biathlon	18

Veranstaltungen

Nordic Days Bachtel	25
5-Tage Berglauf-Cup	33
PanoramaLauf Bachtel	35
OPA	39

Interviews

Schweizerische Polizei-Skimeisterschaft	26
Rücktritt – Dominik Peter	30
Es stellt sich vor – Felix Kunz	37
Bachtelianer Retro – Susanne Di Nardi-Manser	41

Berichte

100er-Club Fanreise	29
Grossanlässe	44
Birkebeiner/JO-Chappe	49
Blick in die Bachteler Schii-Vergangenheit	51 + 53

Informationen und Sonstiges

Editorial	3
Resultate	23
Termine	55
Briefpost	55 + 57
Neuigkeiten	57
Kontakte	2 + 59
Sponsorenseite	60

Nächster Redaktionsschluss: 8. September 2024

Titelbild

Tatsächlich ein Bild aus dem vergangenen Winter, aufgenommen von Andrea Schnydrig an einem wunderschönen Loipentag am 3. Dezember 2023.

Impressum

91. Ausgabe, Frühling 2024
 Auflage: 800 Exemplare
 Erscheint jeweils im Herbst und im Frühling

Vorstand Skiclub am Bachtel

Präsident	Stefan Keller, Rosenbergstrasse 53, 8498 Gibswil, 044 937 12 14, stefan.rellek@bluewin.ch
Aktuar	Gianpaolo Leccardi, Asylstrasse 9, 8636 Wald, 079 366 87 68, gianpaolo.leccardi@gmx.ch
Sponsoring	Florian Rüegg, Brünneliweid 12, 8340 Hinwil, 078 633 82 78, florian_ruegg@bluewin.ch
Finanzen	Donatella Suter, Brupbach 9, 8340 Hadlikon, 044 937 43 52, suter-hadlikon@bluewin.ch
Chef Langlauf	Cédric Vontobel, Heggen 1, 8627 Grüningen, 079 440 52 62, langlauf@skiclub-bachtel.ch
Chef NK/Skisprung	Erich Woodtli, Binzhaldenstrasse 20, 8636 Wald, 044 932 11 81, erich.woodtli@woodtli.com
Chef Biathlon	Röbi Braun, Abernstrasse 10d, 8632 Tann, 055 240 49 50, r.w.braun@bluewin.ch
Besondere Aufgaben	Cornelia Porrini, Glärnischstrasse 36, 8636 Wald, 076 365 55 63, conny.porrini@gmail.com

www.skiclub-bachtel.ch

Vorstand Panoramaloipe Gibswil

Präsident	Niklaus Zollinger, Furtstrasse 9, 9125 Brunnadern, 052 385 17 58, nik.zollinger@bluewin.ch
Betriebsleiter	Ruedi Vontobel, Amslen 7, 8636 Wald, 055 246 40 25, rvonag@bluewin.ch
Betriebsleiter Stv.	Jürg Kunz, Huebstrasse 45, 8636 Wald, 055 246 23 02, juku@bluewin.ch
Finanzen	Ursula Vontobel, Chräzenweg 3, 8335 Hittnau, 044 951 10 01, ursivontobel@bluewin.ch
Unterhalt Loipe	Erika Keller, Tösstalstrasse 467, 8498 Gibswil, 076 343 11 32, erikakeller74@gmail.com
Unterhalt Fahrzeuge	Ueli Zumbach, Unterbachweg 2, 8636 Wald, 079 716 64 63, uelizumbach@gmail.com

www.panoramaloipe.ch

Die «Macht» der Verantwortung

Liebe Leserin, lieber Leser...

Ich habe einen Schoggi-Job! Nicht nur, weil ich beim Schreiben einen Schoggi-Osterhasen vernaschen kann, sondern weil ich nur für die nachfolgenden Zeilen verantwortlich zeichne.

Im Zusammenhang mit dem Rücktritt von Springer Dominik Peter haben wir ein Wort besonders oft gehört:

Verantwortung.

Definition: Mit einer Aufgabe, einer Stellung verbundene Verpflichtung, dafür zu sorgen, dass alles einen möglichst guten Verlauf nimmt, das jeweils Notwendige und Richtige getan wird und möglichst kein Schaden entsteht.

Quelle: <https://www.dwds.de/wb/Verantwortung>

Auch im Clubleben der Bachtelianer gibt es Verantwortungsträger. Wer an den Vorstand denkt, denkt zu kurz. Viele Player geben sich die Hand:

Schulen stehen in der Verantwortung, den Athleten-Schüler für die wichtigen Rennen und Trainingslager zu dispensieren. Augenmass und Goodwill sind gefragt.

Lehrbetriebe stehen in der Verantwortung. Ökonomischen Zielen zum Trotz braucht der Athlet Freiheiten, um weiter zu kommen. Er muss schon um 15 Uhr die Arbeit verlassen, um rechtzeitig ins Rennwochenende zu starten, braucht zusätzliche Ferienwochen für Trainingslager etc.

Eltern tragen Verantwortung. Sie sorgen dafür, dass das Gesamtpaket austariert ist, die Balance zwischen den Athleten-Aufgaben stimmt. Erinnern an Termine, fahren ins Training, sponsern Material, kochen ausgewogen, sorgen für Ruhezeit, waschen Klamotten und bauen nach mässigen Rennresultaten auf.



Trainer schultern immense Verantwortung. Der Nachwuchs wird ihnen anvertraut, insbesondere im Jugendalter werden externe Einflüsse grösser. Trainer sollen die Balance finden zwischen fordern und fördern, positive Anreize setzen, empathisch sein, Clubbusse fahren, Einhaltung der Termine und Abmachungen einfordern, persönliche Entfaltung zulassen.

Athleten stehen im Zentrum der Verantwortung. Nicht nur sollen sie gut zu sich schauen, fleissig trainieren, regenerieren, schnell laufen, treffend schiessen, freudig und motiviert ihrem Lieblingssport frönen. Sie werden beim Wort genommen, sind verantwortlich fürs Einhalten von Terminen, An- und Abmeldungen. Jede kurzfristige Änderung zieht mühseliges Umplanen mit sich und bindet unnötige Trainer-Ressourcen.

Ich bin überzeugt, dass man sich im SC am Bachtel der Verantwortung und der damit verbundenen «Macht» bewusst ist, sie nicht grenzwertig ausübt, sondern nach bestem Wissen und Gewissen zusammen unterwegs ist. In diesem Sinne: tollen Sommer! Ihr wisst jetzt, die Verantwortung läuft mit und gute Athleten werden im Sommer gemacht!

Viel Vergnügen mit dem neuesten Bachteler Schii!


*Für die Redaktion,
Andrea Gerber*



Max Keller AG
Lüftungs- und Klimaanlage

Wir sorgen für ein gutes Betriebsklima.

BUBIKON 044 932 43 48 · ZÜRICH 044 302 06 28 mk-klima.ch



alpenbad.ch

Jetzt aktuell:
Geschenkgutscheine
online erhältlich

alpenbubble.ch

Unterbachstrasse 19, 8340 Hinwil, Telefon 076 335 57 00

Liebe Bachtelianer

Das ist nun definitiv mein letzter Bericht im Bachteler Schii als Präsident des SC am Bachtel. Die Nachfolge ist bis zum heutigen Tag leider noch nicht geregelt. Ich hoffe, dass sich dies bis zur Generalversammlung noch ändern wird. Erfreulicherweise werden zwei neue Gesichter im Vorstand vertreten sein. Das Amt der Skispringer wird künftig von Lars Kindlimann geleitet und die Biathleten werden von Seraina Peter angeführt.

Vor einem Jahr schrieb ich, «so wenig Schneeschaufeln wie im vergangenen Jahr musste ich vermutlich noch nie.» Dieses Jahr war nun noch schlimmer. Mein im Herbstbericht geäussertes Wunsch auf genügend Schnee wurde nicht erhört. Ein frustrierender Winter für unseren Sport. Ich habe dies als sehr junger JO-Läufer auch schon ähnlich erlebt. Ich wusste damals zuerst gar nicht, dass wir am Bachtel selbst eine Langlaufloipe haben. Wir wurden nämlich praktisch jeden Mittwochnachmittag auf den Urnerboden gefahren. Darum schaue ich trotzdem positiv nach vorne und hoffe weiterhin, dass es bald wieder einen richtigen Winter geben wird.

Wir konnten in der vergangenen Saison nur ganz wenige Trainingstage im Raum Amslen verbringen. Da gilt der

Dank den Machern der Panoramaloipe rund um Ruedi Vontobel, welche auch mit dem wirklich sehr wenigen Schnee jeweils gute Loipen präparierten. Die Trainer mussten wegen des Schneemangels mit den Athleten sehr oft auf eine höher gelegene Loipe ausweichen. Ein grosser Aufwand für alle, in jeder Hinsicht.

Der Nachwuchs zeigte, obschon alle unter dem Schneemangel litten und diesbezüglich gegenüber anderen Vereinen sicherlich ein wenig benachteiligt waren, wunderbare Resultate. Jedem Trainer und Betreuer gebührt ein ganz besonderer Dank für die doch sehr aufwändigen Einsätze in der vergangenen Saison.

Nun möchte ich zum Abschluss meines Amtes noch allen danken, welche sich in irgendeiner Form für den SC am Bachtel einsetzen. Es war mir eine Ehre, zehn Jahre lang der Präsident eines ganz grossartigen Vereins gewesen zu sein. Am 31. Mai 2024 findet die Generalversammlung im Schwertsaal in Wald statt. Ich würde mich freuen, möglichst viele Mitglieder begrüßen zu dürfen.

Bis bald und weiter so. Heja Bachtel!

*Stefan Keller
Präsident SC am Bachtel*



Skiclub am Bachtel
Panorama-Loipe
Z ü r i o b e r l a n d

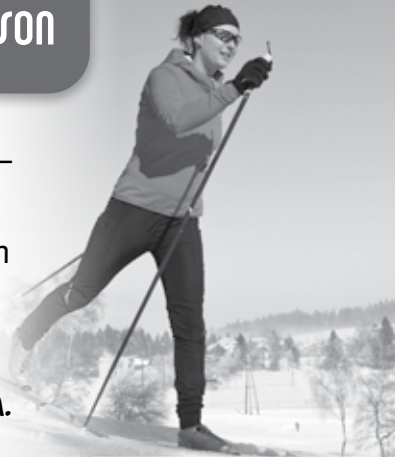
Gemeinsam stark – in jeder Saison

Ob Winter- oder Sommerabenteuer – die Fachpersonen der APODRO begleiten Sie das ganze Jahr hindurch mit fundierter Beratung bei allen Sport- und Gesundheitsfragen.

Bei uns sind Sie gesund beraten.

www.apodro.ch

APODRO
Apotheken • Drogerien



GEMEINSAM ZU HÖCHSTLEISTUNGEN

Ameisen sind wahre Kraftpakete. Jede einzelne kann das 50- bis 100-fache ihres Eigengewichts tragen. Gemeinsam schaffen sie schier Unglaubliches. Wie die Kunststoff- und Werkzeugbau-Profis von SKS, die sich unermüdlich für ihre Kunden einsetzen. Wo die Zusammenarbeit stimmt, wird Höchstleistung erreicht.

SKS AG Kunststoffe & Werkzeugbau, Laupen
www.sks-laupen.ch

Wir bringen
Kunststoffteile
in Form.

SKS AG
Plastics. Precision. Perfection.



Bericht Loipe 2024

Was soll man da noch schreiben?

Oder: Der schlechteste Winter seit 1975

Eigentlich wäre der passende Bericht zu diesem Winter eine leere Seite. Da ich beruflich jede Nacht nach Davos und ins Engadin komme, war dieser Winter ein sehr intensiver für mich. Der Schnee ist bei mir immer noch sehr präsent. Die Lichter der Pistenmaschinen waren fast jede Nacht sichtbar, wenn sie die Pisten für den nächsten Tag frisch präpariert haben.

Leider sah dies bei uns im Unterland etwas anders aus. Lediglich 28 Betriebstage schlagen diese Saison zu Buche. Glücklicherweise fielen in diese Tage vier sonnige Wochenende. So konnte wenigstens etwas Winterfreude vermittelt und erlebbar gemacht werden.

Der Prinoth Pistenmaschinen-Event am Flumserberg brachte dann doch noch etwas Wintergefühle und eine Möglichkeit, das elektrisch betriebene Spurfahrzeug auszuprobieren. So ein Pistenbully mit Elektromotor wäre doch gut zu kombinieren mit den Windrädern am Bachtel. Aber ich halte mich daran: Politik soll hier keinen Platz einnehmen.

Neues Jahr, neue Chance. Was bleibt uns auch anderes übrig. Ich hoffe, liebe Gönner, Sponsoren und Loipenfreunde, ihr haltet uns die Treue und hofft mit uns.

Bliibed gsund und läbäd wohl.

Nick Zollinger
Präsident Panoramaloipe



Leider kein typisches Loipenbild aus dem vergangenen Winter - 3. Dezember 2023

Dieses Jahr wird anders!

So soll der Titel dieses Beitrags lauten, habe ich sofort zu Moni gesagt, als es passierte. Aber keine Angst, ich mache keine esoterische Lebensphase durch oder habe Neujahrsvorsätze, die ich per Bachteler Schii der Skiclub-Welt mitteilen möchte. Dieses Jahr ist bereits jetzt anders: Wir haben nämlich bereits im März Burgenvölk gespielt. Ein Spiel – und das wissen alle, die einmal bei mir vorbeigekommen sind in den Kinderjahren – das ich genau EINMAL pro Jahr spiele, nämlich am letzten Trainings-Montag im Jahr und nur genau an diesem Tag. Basta! Fertig! Keine Diskussion! Das ist echt kein Witz, das wird NICHT diskutiert. Aufwand und Spielspass halten sich in keiner Weise die Waage! Aber dieses Jahr war es eben anders. Unglaublich aber wahr. Wir haben ganz spontan an einem Montagabend im März die beiden Trainingsgruppen zusammengelegt (wegen vielen Absenzen). Als wir Minis dann rüber in die «grosse» Halle gewechselt haben, liefen bereits die Vorbereitungen fürs Burgenvölk. Tja, die Kinder haben gejubelt wie blöd, ich hab aus der Wäsche geguckt wie blöd – und lustig war es am Ende doch für alle.



Zum (nicht vorhandenen) Schnee in dieser Saison äussere ich mich jetzt nicht. Das wissen alle, haben alle miterlebt und es bringt auch nix, jetzt noch zu jammern. Einige Mittwochtrainings haben auch wir auf der Amslen durchgeführt. Nicht unglaublich viele, aber man nimmt, was es hat und macht das Beste draus! Da war der eine Mittwoch, der bei mir irgendwie haften bleibt: Start in Hinwil in dickster Nebelsuppe, über die Egg in den Sonnenschein, runter ins dunstige Gibswil – und hoch auf die Amslen direkt in den Sonnenschein (ist ja klar!). Ein paar Minuten standen wir auf den Skis und der Nebel zog knüppeldick hoch. Dickster Nebel. Kalt wie doof. Aber wir hatten Schnee unter den Skis und pure Freude an der Tatsache, dass es Schnee hat. Um 15.00 Uhr haben wir zur gemeinsamen Pause abgemacht, Lisa hatte Geburtstagskuchen dabei. Und just in dem Moment, als wir zum PanoNordicHaus zurückgelaufen sind, war der schönste Sonnenschein zurück. Also echt der Wahnsinn! Alle zückten sofort ihre Handys und knipsten traumhafte Sonnen-Schnee-Langlaufbilder. Das Objektiv hoch zur Egg geschwenkt bescherte das ultimative Hammerbild. Sieben Minuten später war die dicke Nebelsuppe zurück. Naja, das war uns gerade egal, wir waren ja zu Lisas Kuchen-Pause verabredet. Aber es waren genau die Bilder aus den erwähnten sieben Minuten, die auf allen WhatsApp-Status zu sehen waren und runter ins Tal geschickt wurden. Ein Ausschnitt von sieben Minuten, der allen mitteilte: hey, WIR hier auf der Amslen hatten im Fall Sonne heute Nachmittag! Was für eine (falsch?) Aussage! Falsch und richtig. Fragen, die an Stellen zu beantworten sind, die wir nicht immer verstehen. Plötzlich erreicht mich die folgende Anfrage: Ein Mädchen, das bei uns seit Herbst im Training dabei ist und aus Georgien stammt, soll mit ihrer Mutter wieder zurück nach Georgien geschickt werden. Unter anderem glaubt man auf dem Amt nicht, dass das Mädchen in der Schweiz ohne zu bezahlen in einem Skiclub mittrainieren kann. Man sehe keine Aktivität

(oder keinen Beweis), dass sich die Familie um Anschluss in der Schweiz bemühe. Ob ich das allenfalls mit einem Schreiben bekräftigen könne, dass das Mädchen wirklich bei uns mittun darf, ohne dass ein Jahresbeitrag verlangt wird. JA, das kann man bei uns. JA, das Mädchen hat bei uns einen Namen und JA, das Mädchen wird gemocht und gesehen und wir freuen uns jeden Montag, wenn sie bei uns mit dabei ist. Wir hoffen noch auf langes Erscheinen bei uns! Ja, so läuft's bei uns. Mal so, mal so, aber immer herrlich toll!

Jetzt kommt noch ein grosses DANKE. An dich, Susanne Di Nardi, und an dich, Moni Leccardi! Für die Hilfe, das Lachen, das Trösten! Ihr seid eine Bereicherung. Danke! Moni hat sich entschlossen, ihre Tätigkeit im Frühling zu beenden. Danke Moni für so viele, so schöne Momente mit dir und deinen Kids zusammen.

Es war schön mit euch!

Karin Lattmann



Osterchallenge



HOLZBAU OBERHOLZER GMBH

Holzsystembau
Umbau/Renovation
Holzbau
Ingenieur-Holzbau
Treppenbau
Fassaden
Isolation Isofloc
Innenausbau





Diemberg-Eschenbach Tel. 055 282 27 19 www.holzbau-oberholzer.ch

Wir machen das Oberland noch schöner.





SCHAUB
Malen · Spritzen · Gipsen

044 930 06 49 · schaub-zh.ch

BLEICHI BEIZ



DAS VIELSEITIGSTE
ANGEBOT DER REGION
MIT BAR | RESTAURANT
HOTEL | SEMINAR
WELLNESS & FITNESS.

TÄGLICH OFFEN:
08:00 – 23:00

8636 WALD ZH
055 256 70 20
WWW.BLEICHE.CH

Lustig ist das Lagerleben...

Wir verbringen gemeinsam Zeit auf den Langlaufski, spielen draussen im Schnee oder im Lagerhaus. Die Kinder sind dann schon Routiniers, wenn es mit der Schule ins Klassenlager geht, da wir im Skiclub-Lager auch abwaschen, Bett anziehen und staubsaugen müssen. Wir lernen unsere Siebensachen vor der Abreise wieder zu packen, auch wenn in den Zimmern oft ein riesiges Durcheinander herrscht. Kurz gesagt, wir machen grosse Schritte in die Selbständigkeit. Wenn wir die Eltern die ersten Male im Hintergrund dabei haben möchten, können diese sich gerne als Lagerküchenhilfen engagieren, vielleicht werden sie später einmal zu Küchenchefs.

zu einem Hotel umfunktioniert wird, wenn Matratzen hoch und quer gestellt werden und die Zimmertür mit der Aufschrift Hotel Alpengold geschmückt wird.

Letzten Dezember sassen wir Leiter gemütlich zusammen und planten den nächsten Lagertag. Draussen vor dem Haus präparierten die Kinder in der Zwischenzeit unbenutzt eine Eisbahn auf der Strasse. Auch der Schnee rund um den JO-Bus mussten sie noch bewässern, so dass am Morgen danach der VW-Bus feststeckte und frei geschauelt werden musste. Ganz zur Freude der Kinder wie ihr auf dem Bild seht.

Daniela Emmenegger

Alle Anwesenden erleben immer wieder Unvergessliches, z. B. wenn das Massenlager der Kinder kurzerhand



Winterbericht

Auch diese Saison war geprägt von Verschiebungen und wenig Schnee. Es verlangte viel Flexibilität und Spontantität von allen Trainern, Athleten und Organisatoren. Jeden Sonntag (Sonntag ist der Tag, an welchem die Planung der folgenden Woche online gestellt wird) mussten wir uns fragen: Reicht der Schnee? Findet Ende Woche wohl der Wettkampf statt? Können wir ein Schneetraining durchführen? Kurz: Die Planung war auch in dieser Saison eine Herausforderung. Trotzdem haben unsere Athleten es geschafft sich zu fokussieren, sich auf das Wesentliche zu konzentrieren. Doch der Reihe nach...

Wie gewohnt war der Hot Spot in der Vorbereitungsphase die Snowfarming-Loipe in Davos. Dort trifft man fast alle Skiclubs an. Ebenso die Swiss-Ski-Athleten, egal ob Lang-

lauf oder Biathlon. Wir waren erneut im Rekingershaus stationiert, welches von unseren Athleten sowie Gästen rege genutzt wurde. Dank der Snowfarming-Loipe konnten wir ab Ende Oktober gute Trainings im Schnee absolvieren.

Eher ungewohnt war dann der «frühe» Winterstart. Wir konnten am Mittwoch, 29. November 2023 das erste Mal ein Schneetraining auf der Amslen absolvieren. Kurze Zeit später war diese Freude auch wieder vorbei, da in Gibswil eher der Frühling als der Winter eingetroffen ist. So wurden die Trainings vom Mittwochnachmittag auf den Flumserberg verlegt. Ebenso versuchten wir, jedes Wochenende ein Schneetraining auf dem Flumserberg, in Davos oder der Lenzerheide zu absolvieren. Dies war nur



Schneetraining in Davos

möglich durch das grosse Engagement der Trainer und auch der Flexibilität der Athleten, da der Wochenplan teils erst kurz vor dem Training aktualisiert werden konnte. Der Schneemangel in den tiefen Lagen wurde auch bei den Voralpencups bemerkbar. Diese mussten zeitlich verschoben oder an andere Orte verlegt werden. Die Anreise war teils weit und umständlich.

Mitte Februar fand die Schweizermeisterschaft der U16 in Realp statt. Wir waren gut vertreten und konnten tolle Ergebnisse erzielen. Noémie Kraysenbühl wurde Schweizermeisterin im Einzel, Fabio Rütthemann wurde mit der Staffel Schweizermeister und hat sich damit bei den um ein Jahr älteren Athleten bewiesen. Auch weitere Athleten konnten starke Ergebnisse erzielen. Wir sind stolz auf alle SCB-Athleten, die an der U16-SM dabei waren! Kurze Zeit später fand Teil 1 der Junioren- und Senioren-



1. Rang SM U16 Noémie Kraysenbühl

Schweizermeisterschaft in Klosters statt. Hier wurde Dimitri Kraysenbühl am Samstag in der Klassischen Technik starker Schweizermeister bei den U18. Am Sonntag in der Verfolgung konnte Dimitri seinen 1. Platz halten und wurde gleich nochmals Schweizermeister. Auch Celia Rüegg, Tabea Knobel und Anna Lia Keller erzielten top Platzierungen.

Teil 2 der Junioren- und Senioren-Schweizermeisterschaft fand Ende März in Realp statt. Dort verpasste Celia Rüegg zweimal mit Rang 4 und 5 knapp das Podest, nichtsdestotrotz sind das super Resultate von Celia. Dimitri Kraysenbühl wurde leider vor dem zweiten SM-Teil krank und konnte somit nicht nachdoppeln. Mit einer stolzen Teilnehmerzahl von 25 Athleten konnten wir am HNT-Finale in Realp antreten. Bei frühlinghaften Temperaturen konnten unsere Athleten grossartige Klassierungen erreichen.



1. Rang SM Staffel Knaben mit Fabio Rütthemann

Geniessen Sie ruhig den Powder.
Wir kümmern uns um die Power.



Was auch immer die Zukunft bringt, wir als modern geführtes und innovationsgetriebenes Unternehmen sind in Energiefragen Ihr fachkundiger Ansprechpartner für Beratung, Planung und Ausführung. Ob **Stromproduktion, Netzbetrieb, Sicherheit, effiziente Energienutzung, Solar- und Wärmepumpenanlagen, Elektroinstallationen, Gebäudeautomation oder Elektromobilität:** Verlassen Sie sich auf unsere Energie.

Strom – Installationen – Anlagen 055 256 56 56 | ew-wald.ch | shop.ew-wald.ch

Spenglerarbeiten an Dach und Wand!



RÜEGG AG
HINWIL - HADLIKON

SPENGLER
SANITÄR
HEIZUNG
SOLAR

Im Tobel 4, 8340 Hinwil-Hadlikon
044 937 10 10 / www.rubema.ch

Unser Zugpferdchen bei den Langläufern ist nach wie vor Nicola Wigger. Beim Alpengcup-Wettkampf von Anfang Dezember in St. Ulrich (AUT) zeigte Nicola gleich seine top Form und wurde starker Dritter über 10 km in der klassischen Technik. Mit diesem 3. Platz sicherte sich Nicola den Startplatz an der Tour de Ski, die er dann aber leider krankheitsbedingt nicht fertig laufen konnte. Am Alpengcup im Goms im 20 km Massenstart Skating-Rennen und auch in Schilpario (ITA) über 10 km Klassisch wurde Nicola starker 4. Nicola hatte auch einige Weltcupeinsätze. Seine besten Resultate im Weltcup waren die Plätze 34 und 36. Nicola wohnt in Davos, ist im Swiss-Ski C-Kader und deshalb praktisch nicht mehr mit dem Skiclub unterwegs. Wir sind aber natürlich sehr stolz auf ihn und seine Leistungen!

Am Ostermontag stand noch der Voralpengcup-Abschluss in Netstal an. Doch der warme Wind und der wenige Schnee meinten es nicht gut mit uns und der Abschluss musste am Ostersonntag abgesagt werden. Am 6. April fand dann noch der Saisonabschluss auf der Amslen statt. Wir putzten fleissig die Busse, den Kraftraum und die Skivermietung. Ebenso galt es das Material vorzubereiten, um es nächsten Winter wieder in gewohnter Qualität nutzen zu können. Nach der Arbeit begann das Vergnügen: Es wurde lecker gegessen und Spiele gespielt.

Nun freuen wir uns auf den Frühling und die damit verbundenen Jogging-, Fahrrad-, Stocklauf- und Rollski-Touren.

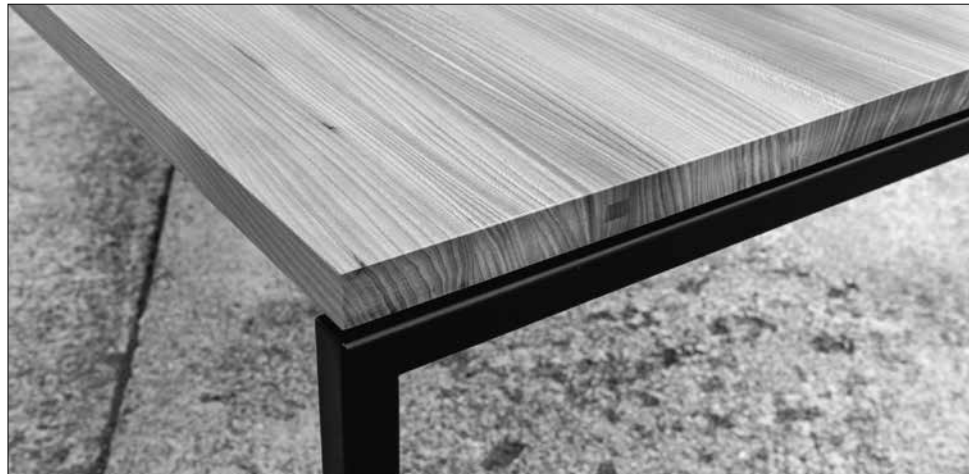
Cédi Vontobel



1. Rang Dimitri Krayenbühl Herren U18, Einzelstart



4. Rang Celia Rüegg Damen U20, Sprint



**BÖCKLI.
schreinerei**

Konzeption | Planung | Realisation
boeckli-schreinerei.ch

Tradition trifft Moderne – wir entwickeln, planen und realisieren anspruchsvolle und qualitativ hochwertige Projekte im Wohnbereich. Wir bieten massgeschneiderte und funktionelle Lösungen, die durch zurückhaltende Schlichtheit und eine klare Linie überzeugen.

Tisch Ulme massiv | Stahl pulverbeschichtet



SCHUMACHER
Sanitäre Anlagen
Wasserversorgungen

Schumacher AG

Nordholzstrasse 7, 8636 Wald

Tel. 055 246 14 53 (auch 24 h-Pikett)

www.schumacher-sanitaer.ch

Neubau · Renovationen · Reparaturen

Ein Mail vom Bundesamt für Sport...

Ich habe letzte Woche ein Mail vom Bundesamt für Sport erhalten. So ein persönliches, sehr unpersönliches Dankesmail. «Danke, dass Sie sich seit 15 Jahren für die Jugend engagieren.»

Ah ok. Das heisst, ich setze mich schon seit 15 Jahren für die Skispringer ein. Dies machte mich doch sehr nachdenklich. Wie viele schöne Stunden habe ich mit der Skisprungfamilie schon erlebt und leider auch mal eine sehr schwierige Zeit. Eine Zeit, die schon lange hinter mir liegt, aber auch eine Zeit, bei der man merkte, wie die Leute zu einem stehen. Ich möchte nicht in der Vergangenheit rumwühlen, ist eh nicht meine Art. Meine Art ist, nach vorne zu schauen, Neues auszuprobieren und offen zu sein.

Ich bin immer noch sehr stolz auf unser Skisprungteam, auf die Trainer, Helfer, Kinder und auch auf die Eltern. In den Trainings darf ich mitmachen, kriege sogar Ü50-Bonus, wenn ich im Goal stehe und darf beim Fussball auch mal den Ball mit den Händen wieder auf den Boden zurückbeordern. Es ist allgemein schön wie die Kinder miteinander im Spiel agieren und auch Rücksicht auf die Jüngeren nehmen. Alle dürfen mitspielen und Erfolgserlebnisse feiern. Die Trainings sind immer sehr abwechslungsreich und spassig. Die Kinder haben sich im athletischen Bereich sehr verbessert, aber die Beweglichkeit ist bei vielen noch ein Sorgenkind. Im Training fehlt dazu fast die Zeit und zu Hause wird dieses Thema dann mit grossem Erfolg verdrängt. Jetzt sind ja auch die Swiss-Ski Selektionen Skisprung raus. 4 Athleten vom 15 Personen grossen Team starten für den SC am Bachtel und noch weitere 4 Athleten haben eine Zeitlang beim SC am Bachtel trainiert. Dies spricht ja vielleicht für eine gute Jugendarbeit. Dominik Peter hat den Rücktritt gegeben, aber dies wisst ihr ja alle vermutlich schon.

Auch unsere Trainer bilden sich weiter. So ist Nicola am Abschluss vom Berufstrainerlehrgang, Lars hat alle J&S-

Kurse fertig besucht und macht im Sommer den Regionaltrainer mit Nicola. Elias hat sich nach dem erfolgreichen Einsatz als Wettkampfleiter an den OPA-Games in Gibswil weitergebildet und ist jetzt internationaler Wettkampfleiter. Dann haben wir mit Nils und Marina zwei junge Trainer/innen, die uns im Training mit den Kleinen unterstützen. Und dann ist noch Gübi im Training. Dem RLZ sind wir auch ein grosses Stück nähergekommen, viel Papier mussten wir dafür vollschreiben, aber es hat sich wohl gelohnt.

Das Helferteam dürfen wir natürlich auch nicht vergessen. Die Helfer, die sich immer wieder zur Verfügung stellen, wenn es an Wettkämpfen Helfer braucht oder wenn es an den Schanzen oder im Trainingsraum etwas zu flicken oder erneuern gibt. Es ist zwar eine kleine Gruppe, aber immer da, wenn wir sie brauchen. Merci.

Ich weiss jetzt nicht, wann ich wieder ein Mail vom Bundesamt für Sport bekommen werde. Zur Porzellanhochzeit, zur Silberhochzeit oder erst nach 30 Jahren zur Perlenhochzeit? Ob dann das Skispringen und ich noch zusammen sind, weiss ich nicht, aber was ich mit Sicherheit weiss: es gibt noch viel zu erleben.

GO Bachtel GO

Sara Kindlimann und Springer-Team



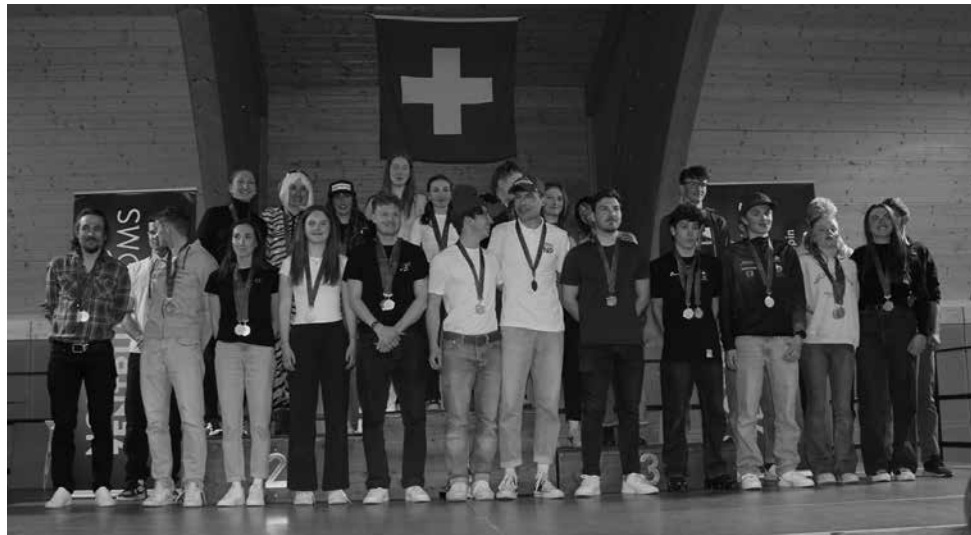
OPA-Anlage

Winterbericht

Wer hätte das an der GV 1999 gedacht, als ich als Biathlonchef in den Vorstand gewählt wurde... Angefangen hat für mich die Geschichte mit dem Biathlon im Skiclub am Bachtel, als Wädi Honegger als Gemeindepräsident kandidierte, Wädi Hanselmann den Skiclubpräsi übernommen hat und mich anfragte, ob ich den Bereich Biathlon von ihm übernehmen wolle. Was hat man da zu tun? Trainings leiten, begleiten der Athleten zu Trainingswochenenden und Wettkämpfen, weitere junge Talente suchen und sich mit den anderen Biathlonchefs der Schweiz austauschen. Das ist jetzt 25 Jahre her. Zu dieser Zeit waren wir noch dem Schweizer Mehrkampfverband unterstellt. «Biathlon Swiss» war schon ein paarmal in die roten Zahlen gerutscht und man liess leider einige Athleten aus der Westschweiz über die Klinge springen. Aber es gab auch gute Sachen. Der Kids-Club wurde ins Leben gerufen und ist immer noch fast ein Selbstläufer. 2004 wurde nach einigen Anstrengungen Biathlon von den Delegierten des SSV an der GV in Basel als zusätzliche Sportart aufgenommen.

Inzwischen ist die Biathlonfamilie stark gewachsen und man versucht, dass sich die Wettkampfdaten von Langlauf und Biathlon nicht gross überschneiden. Bis auf die SM der beiden Sparten funktionierte es eigentlich echt gut in der vergangenen Saison. Zwischenzeitlich gibt es für Sportbegeisterte verschiedene Möglichkeiten, Biathlon zu betreiben. Es gibt auch Plauschrennen mit Luftgewehrschiessen wie bei den Kids, oder eine «Open» Kategorie, bei welcher mit einer eigenen Kleinkaliberwaffe geschossen wird. Wichtig ist in allen Kategorien, dass es Spass macht. Immer professioneller wird es nicht nur bei den Elite-Athleten, sondern auch bei den Jüngeren. Seit die Kids- und Challenger-Wettkämpfe nur noch mit Luftgewehren ausgetragen werden, dürfen die fünf besten Challenger, Athletinnen und Athleten der jeweiligen Jahrgänge, am Schüler-Ländervergleich teilnehmen, zusammen mit Athleten aus Bayern, Südtirol und Tirol.

Heute finden im Gegensatz zu früher viel mehr Wettkämpfe statt. Bei den Elite-Athleten sind es sechs Swiss



Alle Medaillengewinner an den Biathlon Elite-Schweizermeisterschaften im Goms

Cup-Wochenende, zusätzlich gibt es auch noch vier Alpen-cup-Wochenende, die besucht werden können. Bei den Challengern sind es fünf bis sechs Wochenende und zwei bis drei Einzelrennen, bei den Kids fünf Einzelrennen und ein bis zwei Wochenende. Dank dem Einsatz meiner vielen Trainerkollegen und Eltern konnten wir in den letzten paar Jahren unseren Trainerstab erweitern, die meisten Trainer absolvierten eine J+S-Ausbildung.

Die Saison 2023/2024 lief im Grossen und Ganzen problemlos ab. Wir dürfen uns nicht beklagen, da wir bis auf die Challenger-SM im Langis (diese musste nach Realp verlegt werden) alle Wettkämpfe durchführen konnten. Die Rangverkündigung der Kids- und Challenger-Kategorie, die Wertung des Challenger Swiss Cups und die Rangverkündigung des U15-SM Einzelwettkampfs wurden am Samstagabend in Obwalden durchgeführt. Die Hotels waren schon lange im Kanton Obwalden vorreserviert und so gab es keinen Stress mit Pendeln zwischen der Rennstrecke in Realp und den Hotels im Kanton Obwalden. Angefangen hatte die Saison Anfang Dezember in Prémannon, wo es mittlerweile normal ist, dass es aus Kübeln schüttet und der Wind eher ein Sturm ist. Einige Elite-Athleten gingen bereits Mitte Dezember an den ersten Alpencup nach Oberwiesenthal (D). Zugleich fand auch der erste Biathlon Weltcup auf der Lenzerheide statt, wo viele Betreuer und Helfer aus der ganzen Schweiz halfen. Der 100er-Club des SC am Bachtel machte am Samstag seine Fanreise auf die Lenzerheide, um das Ganze live vor Ort anzuschauen. Schon brach das neue Jahr an und im Goms fand ein weiterer Alpencup/Swiss Elite Cup statt. Wie bereits erwartet, wurde Levin Kunz für die YOG von Mitte bis Ende Januar in Gangwon (Südkorea) aufgeboden und konnte deshalb nicht mit den Challenger- und Elite-Athleten im Notschrei starten. Endlich, eine Woche später, konnten auch die Kids ihren ersten Wettkampf, zusammen mit den Challengern, in Pontresina bestreiten. Die Elite hatte eine weitere Woche Ruhepause ausser Levin Kunz und Felix Ullmann, die beide für die Jugend- und Junioren-WM in Otepää (EST) aufgeboden wurden. An-



19. Rang an der Single Mixed Staffel: Lena Häcki-Gross und Per Börner

fang Februar waren alle Biathleten im untersten Unterengadin in Sclamischo. Die Kids fuhren am Abend wieder nach Hause während die Elite und Challenger in Scuol übernachteten. Zwei Wochen später war, wie bereits viele Jahre vorher, am Samstag des Gommerlaufs ein Kids- und Challenger-Wettkampf. Und dann war auch schon wieder Anfang März und wir waren wieder einmal in Realp. Kids und Challenger hatten nur am Samstag und die Elite auch noch am Sonntag einen Wettkampf. Wie früher in diesem Bericht schon erwähnt fand eine Woche davor die U15 Challenger-SM in Realp statt. War das Wetter eine Woche vorher zwar verhangen aber trocken, zeigte es sich nun von seiner garstigen Seite mit viel Regen bzw. einem Schnee-Regen-Gemisch. Nur ein paar Tage später ging es für die besten fünf Challenger pro Jahrgang, Jungen und Mädchen, ins Südtirol zum Ländervergleich. Ich habe noch nicht herausgefunden, wie viele Male der Wettkampf-Standort verschoben wurde, aber es hat wie immer alles geklappt. Damit durften die Challenger ihre Saison auch bereits abschliessen. Eine Woche vor Ostern, zeitgleich mit der Langlauf-SM in Realp, durfte auch die Elite mit der Biathlon-SM im Goms die Saison beenden. Bis auf einzelne Athleten waren fast alle Athleten bis zum

**INNOVATIV UND ZUVERLÄSSIG,
WIR BLEIBEN IN BEWEGUNG**



keller & kuhn
ARCHITEKTUR BAULEITUNG

Rütistrasse 29 | 8636 Wald
T 055 256 21 21 | info@keller-kuhn.ch
keller-kuhn.ch




BIO

NATURLADE WALD
Am Schlipfplatz in Wald
055 246 14 31 www.naturlade-wald.ch



TIREGA CONSULTING
Treuhand – innovativ und kompetent

Jonastrasse 13b | Bleiche-Areal
8636 Wald | T 055 246 62 63
www.tirega.ch

Nationalkader anwesend und wurden am Samstagabend für Ihre Leistungen an der SM und der Saison geehrt. Am Sonntag wurde wie bereits letztes Jahr eine Single-Mixed-Staffel durchgeführt. Die Zusammensetzung wurde ausgelost. Sebastian und Gion Stalder waren an dieser Single-Mixed-Staffel nicht dabei. Sie bestritten dafür am Sonntag an der Langlauf-SM in Realp das Staffelrennen. An den Schweizermeisterschaften der Challenger W15 holte Carina Peter sich im Massenstart Silber. An der Elite-SM holte Levin Kunz bei der Jugend 1+2 im Sprint Bronze und am Samstag beim Massenstart Silber. Sebastian Stalder gewann beim Sprint der Männer Silber. An der YOG ging es für Levin und seine Partnerin in der Single-Mixed-Staffel mit dem 4. Rang leider knapp am Treppchen vorbei. Felix Ullmann (C-Kader) lief an der Junioren-EM im Massenstart 60 auf den 6. Platz. In der Gesamtrangliste des Swiss Cup bei der Elite ist Levin auf dem 1. Platz der Männer Jugend 1, Flurin Peter auf Rang 8 und Sebastian Allars auf Platz 12. Bei den Frauen Jugend 2 liegt Evelyn Stalder auf dem 2. Schlussrang. Gianmaria Tedaldi konnte leider nur wenige Wettkämpfe bestreiten und Emma Kaufmann gar keine.

Im Gegensatz zu früher sind dank Handy und Tablet eine Menge WhatsApp-Chats aufgeschaltet und beinahe in Echtzeit werden die Ranglisten ins Netz gestellt. Jeder kann lesen wo wir gerade Wettkämpfe bestreiten und vieles mehr. Es werden auch IBU Cup's und höhere Wettkämpfe im Fernsehen oder auf den Homepages übertragen.

Für mich ist nun der Zeitpunkt gekommen um einen Schritt zurückzutreten und mein Amt als Biathlonchef weiterzugeben. Gerne werde ich ab und zu mithelfen, wenn man mich braucht. Ich danke allen meinen Trainerkollegen, Eltern, ehemaligen und jetzigen Vorstandskollegen und Athleten für die Mithilfe und das Vertrauen, das ihr mir entgegengebracht habt. Besonders bedanken möchte ich mich bei meiner Familie, die in den letzten Jahren ab und zu zu kurz gekommen ist.

Es war eine schöne und interessante Zeit, die ich nicht missen möchte.

Tschüss mitenand und bis an der GV

*Euer noch-Biathlonchef
Röbi Braun*



Biathlon Schweizermeisterschaften Massenstart Jugend 1+2: 2. Rang Levin Kunz, 1. Rang Remo Burch, 3. Rang Björn Niederhauser

Mitglied Jardin Suisse



keller gartenbau
inh. martin luginbühl

Aathalstrasse 34 · 8610 Uster · T 044 940 12 65 · www.keller-gartenbau.ch

COIFFEUR
haarsCHARF

Damen-, Herren- und Kindercoiffeur
Melanie Kempf, Sonneckstrasse 5, 8636 Wald, 055 246 42 32



**HOLZBAU
METTLLEN
GmbH WALD**

Albert Schoch, Mettlen-Güntisberg, 8636 Wald ZH
Telefon 055/246 16 57, Fax 055/246 62 58
www.holzbau-mettlen.ch

- ZIMMERARBEITEN
- SCHREINERARBEITEN
- INNENAUSBAU
- DÄMMUNGEN
- PARKETT

Winter 2023/2024

Schweizermeisterschaften

Gold

Langlauf U18 Einzelstart	Dimitri Krayenbühl
Langlauf U18 Verfolgung	Dimitri Krayenbühl
Langlauf Staffel U16	mit Fabio Rüthemann
Ski-OL Langdistanz	Gion Schnyder
Springen U16 Damen	Melinda Schoch

Silber

Biathlon Jugend 1+2 Massenstart	Levin Kunz
Biathlon W15 Massenstart	Carina Peter
Springen Damen	Rea Kindlimann
Springen Team	mit Noel Woodtli und Simon Kinscherf

Bronze

Biathlon Jugend 1+2 Sprint	Levin Kunz
Nordische Kombination Herren	Lars Kindlimann
Ski-OL Kurzdistanz	Gion Schnyder
Springen Junioren	Marius Sieber

Weltmeisterschaften

Teilnahme

Ski-OL	Gion Schnyder
--------	---------------

Weltmeisterschaften Junioren/U23

Teilnahme

Langlauf	Nicola Wigger
Springen	Marius Sieber Felix Trunz Celina Wasser

Weltmeisterschaften Junioren & Jugend

Teilnahme

Biathlon	Felix Ullmann Levin Kunz
----------	-----------------------------

Europameisterschaften Junioren

Teilnahme

Biathlon	Felix Ullmann
----------	---------------

Youth Olympic Games (YOG)

Teilnahme

Biathlon	Levin Kunz
Springen	Felix Trunz Celina Wasser

Clubwertung Langlauf Voralpencup

Erfolgreichste Skiclubs:	1. Rang SC am Bachtel
--------------------------	-----------------------

Gesamtwertung Langlauf HNT

(bis U16; gesamtschweizerisch)

Aktivste Skiclubs:	4. Rang SC am Bachtel
Erfolgreichste Skiclubs:	4. Rang SC am Bachtel



MARY KAY
 Alles was das Herz begehrt

Tanja Keller
 Selbständige Schönheits-Consultant

8498 Gibswil
 www.marykay.ch/tanjakeller

MARY KAY steht für:

- wunderbare Produkte
- individuelle Beratung
- hervorragenden Service

**werner schoch
 bedachungen ag**
 Wald | Laupen

Steil- und Flachbedachungen
 Fassadenverkleidungen | Gerüstbau

055 246 32 04 | www.schobedag.ch



time to
 enjoy

Golden Bar GmbH
 Rütistrasse 1
 8636 Wald

Telefon 079 476 19 20

www.goldenbar.ch
 info@goldenbar.ch

Voralpencup 3. Februar 2024

Wieder kein Schnee auf der Amslen, wieder den Anlass verschieben, wieder alles ins Fürstentum Liechtenstein nach Steg verlegen, wieder keine Möglichkeit dem Skiclub die Kasse etwas aufzubessern! Das war die ernüchternde Ausgangslage für unseren Nordic Day Bachtel.

Es war zum davon laufen, davon lief aber nur der Schnee in Steg, so dass wir den 100 Meter Sprint absagen mussten und nur noch das Distanzrennen durchführen konnten. Jeder hätte verstanden, wenn wir an dieser Stelle aufgegeben hätten. Aber mein OK war nicht zu zermürben.

Mit grossem Enthusiasmus standen alle OK-Mitglieder mit ihren Helferinnen und Helfer auf Platz, schleppten Material und Infrastruktur mehrere hundert Meter weit bis zum Startgelände und führten ein tadelloses Rennen durch. Auch dieses Mal durften wir wieder auf die grosse Unterstützung der Valüna Loipe und des Nordicclub Liech-

enstein zählen. Ohne ihren Support wäre es nicht möglich gewesen das Rennen durchzuführen.

So durften wir doch auf einen guten Renntag und in viele glückliche Augen blicken, mit vielen Kategorien-Siegen und Podestplätzen unserer SCB-Athleten. Dies entschädigt uns für all die Mühen und gibt uns die Motivation, auch nächsten Winter wieder die Nordic Days Bachtel zu organisieren.

Liebe OK-Kolleginnen und -Kollegen, liebe Helferinnen und Helfer, ich danke euch vielmals für euren grossen Einsatz für den Skiclub und den Langlaufsport. Ohne euch hätte ich dieses Mal wohl aufgegeben.

*Präsident OK Nordic Days Bachtel
 Wädi Hanselmann*



Fleißiger Helfer



Fehlender Schnee auch in Steg (FL)

Schneller Bachtelianer an Polizei-Meisterschaften

In einem Rhythmus von zwei Jahren finden normalerweise die Schweizerischen Polizei-Skimeisterschaften statt. Wegen Corona fanden die letzten Meisterschaften im März 2018 in Adelboden statt. Dieses Jahr konnte der Anlass wieder durchgeführt werden und fand am 6. und 7. März 2024 in Davos statt. Der Langlauf-Wettkampf fand nicht im bekannten Flüelatal, sondern auf der Strecke «Chaiseren» eingangs Dischmatal statt.

Während zwei Tagen haben sich rund 170 Polizistinnen und Polizisten aus verschiedenen Kantonen der Schweiz sowie aus dem Fürstentum Liechtenstein in den Disziplinen Riesenslalom, Langlauf, Kombination und Patrouillen-Langlauf gemessen.

Der Bachtelianer Michael Suter (Misu) war sehr erfolgreich, gewann die Kategorie Langlauf Herren 2 und wurde mit dem Team der Stadtpolizei Zürich Schweizer Polizei-Patrouillen-Langlaufmeister.

Misu, herzliche Gratulation zu deinen tollen Wettkämpfen. Kannst du uns erklären, was die Polizei-Skimeisterschaften sind?

Herzlichen Dank! An den Ski-Meisterschaften messen sich – auch angehende – Polizistinnen und Polizisten aus der ganzen Schweiz sowie des Fürstentums Liechtenstein oder des Bundes (fedpol, Transportpolizei) in den Disziplinen Langlauf, Patrouillen-Langlauf (Männer in 3er-Teams, Frauen in 2er-Teams), Riesenslalom sowie in der Kombination Riesenslalom/Langlauf. Die Overall-Siegenden in der Kombination dürfen den Titel «Schweizerische Polizeimeisterin» bzw. «Schweizerischer Polizeimeister» tragen und die Siegenden bei der Patrouille den Titel «Schweizermeister Polizei-Patrouillen-Langlauf».

In welchen Disziplinen bist du gestartet?

Ich startete im Einzel-Langlauf sowie im Patrouillen-Langlauf.

Wieso hast du auf einen Start im Riesenslalom verzichtet, wäre ein guter Platz in der Kombination nicht möglich gewesen?

Da kann ich sagen: Nein, ich bin ein mittelmässiger Ski-

fahrer und um unverletzt und mit frischen Beinen den Langlauf-Wettkampf zu bestreiten, verzichtete ich auf das Skifahren.

Wieviel hast du in dein Training investiert?

Für meine Verhältnisse ziemlich viel. Ich machte die meisten Trainings zu Fuss und auch auf den Rollskis; wenn immer möglich aber natürlich auf den Skis auf der Amslen. Weiter optimierte ich das Krafttraining und liess mir vom SportOrt in Wallisellen einen spezifischen Trainingsplan erstellen. Für das Lauftraining konnte ich auch schon auf Trainings-Tipps von Sylvia zurückgreifen. In den letzten zwei Monaten vor den Wettkämpfen verzichtete ich sogar auf meine zweite Leidenschaft, das Brazilian Jiu-Jitsu (BJJ), und fokussierte voll auf das Lauftraining.

Du hast früher auch Langlaufwettkämpfe bestritten. Gibt es einen Unterschied zwischen «normalen» Langlaufwettkämpfen und Polizei-Langlaufwettkämpfen?

Nicht wirklich. Man startet auch bei der Polizei in Alterskategorien und mit den bekannten Start-Intervallen. Ebenfalls war das Streckenprofil der 10km-Strecke in Da-

vos mit einigen Höhenmetern versehen, wodurch man seine Energie gut einteilen musste. Über alle Kategorien gesehen ist das Leistungsniveau auch recht hoch, da jeweils doch einige ehemalige Kaderathleten am Start sind.

Wie oft hast du schon am Anlass teilgenommen und mit welchen Resultaten?

Es waren meine vierten Meisterschaften. An meinen ersten Meisterschaften im Jahr 2012 konnte ich als Aspirant gleich die Herren 1-Kategorie gewinnen, wodurch mein Ehrgeiz für die kommenden Meisterschaften nicht kleiner wurde! In den folgenden Meisterschaften gewann ich zweimal Silber und einmal Bronze im Einzel. Zudem konnten wir mit der Patrouille dieses Jahr zum dritten Mal in Folge den Patrouillenmeistertitel gewinnen, was mich zusätzlich sehr freut.

Kennt man sich unter den langlaufenden Polizisten und Polizistinnen in der Schweiz?

Nach bald 13 Dienstjahren: ja. Da ich bereits zweimal die Schweiz an Polizei-Europameisterschaften vertreten durfte, kenne ich Kollegen und Kolleginnen aus der ganzen Schweiz. Das ist eine wunderbare Sache und auch im normalen Polizistenalltag sehr hilfreich.

Gab es auch einen geselligen Teil?

Ist das eine rhetorische Frage...? Auf jeden Fall! Der Abschlussabend ist ein weiterer Höhepunkt an den Meisterschaften und gerade dieses Jahr in Davos hat das OK der Bündner Kollegen einen ausgezeichneten Job gemacht. Nach der Rangverkündigung in der Aula der SAMD gab es ein Gala-Dinner im Kongresszentrum mit anschliessender Party.

Hast du von deinem Arbeitgeber «Trainingszeit» bekommen?

Für die Trainings selbst nicht, aber z.B. mussten wir für das Clubrennen – zusammen mit der Kantonspolizei Zürich – keine Ferientage eingeben. Auch nicht für die Meister-

schaften in Davos; die Stadtpolizei Zürich fördert diese Anlässe mit eigenen Zeitkonten. Ein grosses Privileg, welches ich sehr zu schätzen weiss.

Wann finden die nächsten Meisterschaften statt und bist du wieder am Start?

Die Meisterschaften im Jahr 2026 sollen im Kanton Nidwalden stattfinden, wobei der genaue Austragungsort noch nicht bekannt ist. Selbstverständlich werde ich wieder am Start sein! Dann jedoch in der nächsthöheren Alterskategorie, ohne nähere Angaben zu meinem Alter machen zu wollen...

Misu, vielen Dank für die Ausführungen.

Interview Andrea Schnydrig



Michael Suter (Mitte) mit seinen Patrouillenkollegen

Ueli Spörri • Mechanische Werkstätte • Wald ZH

Dändler, 8636 Wald ZH, Telefon 055 246 33 62, Fax 055 246 68 35

Reparaturen und Servicearbeiten aller Art
Hydraulikschläuche und Armaturen



Agrarcenter

Fanreise Biathlonweltcup Lenzerheide

Am 100er-Höck im März informierten die beiden Wädis die Anwesenden, dass der 100er-Club wieder eine Fanreise organisieren wird. Und da der Bachteler Sebastian Stalder zu den top Biathleten im Weltcup gehört, war das Ziel auch klar, es sollte an den Biathlon Weltcup in Lenzerheide gehen. Um den Mitgliedern den Biathlonsport näher zu bringen, hatte Wädi Honegger einen kleinen Wettkampf, der auch zur Unterhaltung beitrug, organisiert, bei dem zwei Teams gegeneinander antraten. Das Gewinner-Team wurde dann sogar vom 100er-Club zur Fanreise eingeladen. Ich hatte sowieso vor an der Fanreise teilzunehmen, da ich sogar zu den Gewinnern zählte, war es ja nun schon fast obligatorisch mitzugehen. Das Datum rückte langsam näher und eigentlich sollte per ÖV angereist werden. Da sich bei der Planung einige Unsicherheiten ergaben, wurde der Plan fallen gelassen und zusammen mit dem Stalder-Fanclub ein Car angemietet.

So trafen sich dann am 16. Dezember 2023 100er-Clübler, Stalder-Fanclübler und Skiclübler am Morgen in Wald, um mit einem vollbesetzten Car nach Lenzerheide zu reisen. Auf dem Programm standen die Verfolgungsrennen der Frauen und der Männer. Der Wetterbericht versprach bestes Wetter und die Stimmung war gut. Auf der Fahrt wur-

den wir im Car noch über die Sprint-Ergebnisse vom Vortag und weitere Neuigkeiten informiert. Bei bestem Winterwetter und guter Stimmung verfolgten wir zuerst das Verfolgungsrennen der Frauen, welches von Justine Braisaz-Bouchet gewonnen wurde und anschliessend das Männerrennen, welches der Norweger Johannes Thingnes Boe gewann. Sebastian Stalder, nach dem Sprint als 42. gestartet, verbesserte sich um 18 Plätze auf den 24. Rang. Und Sebastian nahm sich nach dem Rennen beim Auslaufen noch Zeit für ein kurzes Treffen mit seinen Fans. Nach einem kurzen Abstecher ins Festzelt machten wir uns gegen 17:30 Uhr auf den Heimweg und kamen um kurz vor 20:00 Uhr wieder in Wald im dichten Nebel an, nachdem wir einen perfekten Tag in der Sonne genossen hatten. Mir persönlich hat es sehr gut gefallen, denn auch als noch recht frischer 100er-Clübler hatte ich von Anfang an das Gefühl dazuzugehören und man spürt keinen Unterschied zwischen Ski-Club, Stalder-Fanclub oder 100er-Club. Man merkt einfach, dass man sich unter Sportlern befindet, und ich komme auch bei der nächsten Fanreise gerne wieder mit.

Mathias Wenz



Skispringer Dominik Peter

Vor Kurzem hat unser SCB-Skispringer Dominik Peter seinen Rücktritt vom Spitzensport erklärt. In seiner mehrmonatigen Auszeit ist es ihm glücklicherweise gelungen, wieder zu Kräften zu kommen und seine Ernährungsprobleme hinter sich zu lassen. Die Bachteler Schii-Leser haben bestimmt verschiedene Interviews in der Tagespresse gelesen, deshalb möchten wir hier den Fokus etwas anders setzen.

Lieber Dominik, wo würdest du die Highlights deiner erfolgreichen Laufbahn sehen?

Die Lebensschule des Sports hat mich sehr viel gelehrt und ich bin sehr dankbar für die tolle Zeit. Stolz bin ich auf meine Junioren WM-Medaille, die Olympia-Teilnahme und das Bestergebnis im Weltcup mit dem 7. Rang.

Was wird dir vom Weltcup oder den Olympischen Spielen besonders in Erinnerung bleiben?

Die Atmosphäre bei den Wettkämpfen als 20 000 bis 30 000 Zuschauer vor Ort waren. Die Anspannungen und das Adrenalin werde ich sicherlich ein wenig vermissen. Keinesfalls vermissen, werde ich jedoch die sehr vielen Reisezeiten.

Was verdankst du dem Sport, was du bestimmt auch im Leben danach gut anwenden/gebrauchen kannst?

Mein Ehrgeiz und Durchhaltewille werden mir sicherlich auch in Zukunft von Vorteil sein.

Welche Trainings waren dir die liebsten und weshalb?

Ganz klar die Techniktrainings bei schönem Wetter auf den Schanzen. Das war bei weitem das Schönste und das, was ich über alles liebte.



Foto: Nordic Focus

Hast du Mentaltraining gemacht und ab welcher Trainingsstufe hältst du es für hilfreich?

Ja, ich habe früh damit begonnen, damals noch mit meinen Kollegen aus dem Club. Danach habe ich lange auf meine bewährten Tools gesetzt. Die letzten zwei Jahre meiner Karriere habe ich dann wieder intensiver daran gearbeitet. Sinnvoll und hilfreich ist Mentaltraining immer, vor allem wenn sich der Athlet im Wettkampf nicht gleich wohl fühlt wie im Training.

Konntest du eigentlich je vom Sport leben?

Ja, dank meinen treuen Sponsoren durfte ich die letzten Jahre vom Sport leben.

Was möchtest du den SCB-Athleten mit auf den Karriereweg geben?

Das Wichtigste immer vor Augen halten: Spass haben.

Kannst du dir vorstellen, später als Trainer im Nachwuchsbereich tätig zu sein?

Das kann ich mir gut vorstellen.

Was für ein Trainer wärst du?

Ich würde auf jeden Athleten individuell eingehen wollen und ihn mit seinen Möglichkeiten an die Leistungsgrenze bringen. Ebenfalls ist Skispringen eine Sportart, bei welcher

jeder Athlet seine eigene Technik entwickeln darf und hierbei auch Freiheit, aber trotzdem Unterstützung braucht.

Was du dem SCB immer schon mal sagen wolltest...

Danke für die grosse Unterstützung über die letzten Jahre. Es war mir eine Ehre, als Athlet des Skiclubs am Bachtel Wettkämpfe zu bestreiten.

Dominik, wir vom SCB sind sehr stolz, was du alles erreicht hast und sind etwas traurig, dass wir nicht mehr für dich «fähen» können. Gleichzeitig finden wir toll, dass es dir gelungen ist, dich aufs Leben nach dem Spitzensport auszurichten und freudig in die Zukunft bei der Polizei statt am Schanzentisch durchzustarten. Wir wünschen dir alles erdenklich Gute!

Andrea Gerber

Die Springer vom Skiclub am Bachtel haben für den Rücktritt von Dominik Peter ein Video zusammengestellt.

Scanne den QR-Code und schau dir das Video an.



HRF-bike
TOSSTALSTRASSE 18 / 8636 WALD

ride a smile

WÜNSCHEN DEM SKICLUB AM BACHTEL EINEN SCHÖNEN BIKE - SOMMER !

WIR SIND DEINE EXPERTEN FÜR E-BIKES IM ZÜRCHER OBERLAND. NEBEN EINER VIELFALTIGEN AUSWAHL AN NEUEN FAHRRÄDERN UND ZUBEHÖR BIETEN WIR DIR AUCH EINEN ERSTKLASSIGEN SERVICE.

Logos: **NOX CYCLES**, **zimtstern**, **i:SY**, **HAIBIHE**

arento 
architektur energie totalunternehmung

Klimaschutz leben

Wir gehen neue Wege beim Bauen und setzen auf Kreislaufwirtschaft. Entdecke mit uns den vielseitigen Einsatz von Lehm, Holz und Recyclingbaustoffen.

NEU von arento
claywood
smaragdsky wohnen

arento ag · Bachtelstrasse 22 · 8340 Hinwil · Tel. 055 220 66 11 · office@arento · www.arento.ch

40. 5-Tage Berglauf-Cup vom 12. bis 16. August 2024

Das OK 5-Tage Berglauf-Cup hat sich neu aufgestellt und frisch motiviert an die Planung der 40. Austragung gemacht, die vom 12. bis 16. August 2024 über die Bühne gehen wird.

Wie jedes Jahr sind wir auf viele helfende Hände angewiesen und wir bitten alle Skiclübler, Familienmitglieder und Freunde dieses mittlerweile altbewährten, spannenden Formates, die nicht selber am Anlass teilnehmen, sich als Helfer zumindest für einzelne Tage zu melden.

Ein Wettkampf ist jedoch weder spannend als Sportler, noch als Helfer und auch nicht interessant durchzuführen mit wenigen Teilnehmenden. Für eine erfolgreiche Zukunft des 5-Tage Berglauf-Cups ist es essentiell, neue Teilnehmende zu gewinnen. Die Strecken sind wohl eine Herausforderung, jedoch sowohl für bereits junge Schülerinnen und Schüler zu schaffen, ebenso wie für Sportlerinnen und Sportler mit fehlender Berglauf-Erfahrung. Immer öfters

melden sich Arbeitskollegen gemeinsam an, um nach der Arbeit zusammen eine sportliche Herausforderung zu meistern. Die An- und Rückreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln ist nach den üblichen Büroarbeitszeiten im Grossraum Zürich machbar und sogar empfohlen.

Also nichts wie los: Bewerbt diesen tollen Anlass oder meldet euch selber an, ab Mai unter 5tage.ch zum Reinschnuppern, um eine Familien-Challenge Ende Sommerferien anzupacken oder um sich das Feierabendbier mit den Arbeitskollegen zu verdienen. Es besteht eine reelle Chance, dass auch ihr vom 5-Tage Berglauf-Cup-Fieber gepackt werdet, an einem der Anlässe mit den tollsten Sonnenuntergängen der Region und bei einem Ambiente, das so ganz anders ist, als an anderen Laufsportveranstaltungen. Versprochen.

*Für das OK 5-Tage Berglauf-Cup
Conny Porrini*



Willst Du Verletzungen vorbeugen ?
 Dein Training optimieren ?
 beweglich bleiben ?



www.physio-works.ch
 Rosenthalstr. 7B, Wald ZH
 055 246 38 39

physio works
 therapieren • rehabilitieren • trainieren

Bei uns bist Du Richtig!

Bereit für eine
Hustech-Karriere?

JOBS UND
 LEHRSTELLEN
 MIT
POWER



HUSTECH

www.hustech.ch
 Elektro | Gebäudeautomation | Energiemanagement

Vorschau 17. PanoramaLauf Bachtel 2024

Der nächste PanoramaLauf Bachtel findet am
5. Oktober 2024 statt.

Wunderschönes Wetter und wunderbare Stimmung auf dem Festplatz durften wir am letzten PanoramaLauf Bachtel 2023 erleben. Die gut laufende Festwirtschaft entschädigte uns für die 10 % weniger Teilnehmende verglichen mit dem Jahr 2022.

Dank dem PanoramaLauf Bachtel-OK und natürlich aller helfenden Skiclübler konnten wir wieder eine gelungene Veranstaltung verbuchen.



Impressionen 2023



Zumbach

Tiefbau

Ihr Spezialist für:

- Strassenbau
- Leitungsbau
- Wasserbau
- Quelfassung

www.zumbachtiefbau.ch

Unterbachweg 7, 8636 Wald

Einzel- oder Mehraufgaben

- GESTALTUNG
- DRUCK
- AUSRÜSTEN
- MAILINGS

DRUCKEREI SIEBER

Kemptnerstrasse 9 8340 Hinwil Telefon 044 938 39 40 www.druckerei-sieber.ch

Felix Kunz



Wohnort Wald ZH

Geburtsdatum 13.03.1976

Beruf Strassenmeister

Lieblingsessen Italienische Küche

Lieblingsgetränk Wasser

Hobbys Sport allgemein

Im SCB seit den 80igern und aktuell tätig als Skitechniker Biathlon, verschiedene OKs, Service: Sommer und Wintermaterial SCB

Ich helfe gerne im SCB, weil es Spass macht und der Erfolg der jungen Athleten/ Athletinnen mir persönlich sehr viel Freude bereitet.

Der schönste sportliche Höhepunkt des SCB für mich immer wieder die top Ergebnisse unserer Athleten und Athletinnen

Das meine ich...

...zum Bachtel: mein Berg, mein Zuhause

...zur Amslen: Begegnungszone der verrückten Bachtelianer

...zum SC am Bachtel: bester Verein

...zum Zürcher Oberland: einfach schön

...zum Bachteler Schii: coole Sache, immer wieder aufs Neue interessant

Was ich dem SCB für die Zukunft wünsche: weiterhin viel Freude am Sport und der Kameradschaft



MOLKEREI NEFF
Hausgemachte Molkerieprodukte

BACHTELSTRASSE 34, 8636 WALD ZH
MOLKEREI-NEFF.CH

PORRINI.GMBH
BÜRODIENSTLEISTUNGEN



OPA-Team

OPA-Games Gibswil

Ok, das Wetter hat es nicht gut gemeint mit uns. Nach wochenlangem Sonnenschein musste es genau auf das OPA-Games-Wochenende umschlagen. Regen und vor allem viel Wind war angesagt. Es wurde zu einem Geduldsspiel. Die Wettkämpfe dauerten lange, am Samstag mussten einzelne Wettkämpfe sogar abgebrochen und auf den Sonntag verschoben werden. Die Zuschauenden mussten bei Regen und Kälte ausharren. Es wurde leider nicht zu dem Fest, das es eigentlich verdient hätte.

Trotzdem war es ein unglaublicher Anlass für die Schanze Gibswil. Die ersten OPA-Games in Gibswil und überhaupt der erste internationale Wettkampf auf der Bachtelblick-Schanze. Insgesamt kamen 120 SpringerInnen aus 7 verschiedenen Nationen ins Züri Oberland. Allein die Organisation der Unterkünfte war eine Mammutaufgabe. Um die SpringerInnen plus eine Vielzahl an BetreuerInnen und auch noch die Offiziellen unterzubringen, brauchte es einiges an Mails, Telefonaten und ganz viele Nerven. Aber



am Schluss hatten alle ihr Bett zum Schlafen. Für alle AthletInnen, Trainer, Betreuer und Helfer wurden über 200 Essen im Schanzenhüsi zubereitet und in der Turnhalle Ried verköstigt. Der Sponsorenapéro war gut besucht und die Unterstützung für den Anlass aus der Region war enorm. Viele Firmen, Gemeinden und auch Privatpersonen, haben mit ihrem finanziellen Beitrag zum guten Gelingen beigetragen. Dafür sind wir sehr dankbar. Und natürlich ein riesen Dankeschön an alle HelferInnen... ohne euch wäre solch ein Anlass nicht möglich gewesen.



Jedes Kind konnte seine Startnummer mit nach Hause nehmen.

Danke allen Sponsoren!

Am Sonntag konnten dann doch noch alle Wettkämpfe durchgeführt und nachgeholt werden, wenn auch nur mit einem Durchgang, damit das Programm zeitlich eingehalten werden konnte. Zum Schluss gab es dann auch noch eine schöne Siegerehrung im Auslauf der Bachtelblick-Schanze, zwar ohne Feuerwerk und ohne Trychler, aber mit wunderschönen Kuhglocken, die jetzt irgendwo in einem Zimmer in Slowenien, Österreich, Deutschland, Tschechien, Frankreich und Italien stehen und an die OPA-Games 2023 in Gibswil erinnern.

Sara Kindlimann und Springer-Team



Ein illustres Team für all Ihre Stromanliegen

Honegger Elektro Telecom AG
Blattenbach 8 • 8636 Wald
Tösstalstrasse 261 • 8497 Fischenthal

Telefon 055 266 11 33
Fax 055 266 11 34
Telefon 055 245 11 50

info@honegger.com
www.honegger.com

Susanne Di Nardi-Manser

Spitzname _____

Geburtsdatum 8. Juni 1970

Sportarten Langlauf, Triathlon,

Duathlon

Lieblingswettkampf /-strecke _____

Skating 5km

Erfolgreichster Wettkampf SM-Staffel

Damen, 1. Rang SC am Bachtel

mit Sylvia Wigger + Fränzi

Ogi

American Airlines Super Senes,

1. Rang

In welchem Alter hast du mit Wettkämpfen begonnen Mit 11 Jahren, 1981

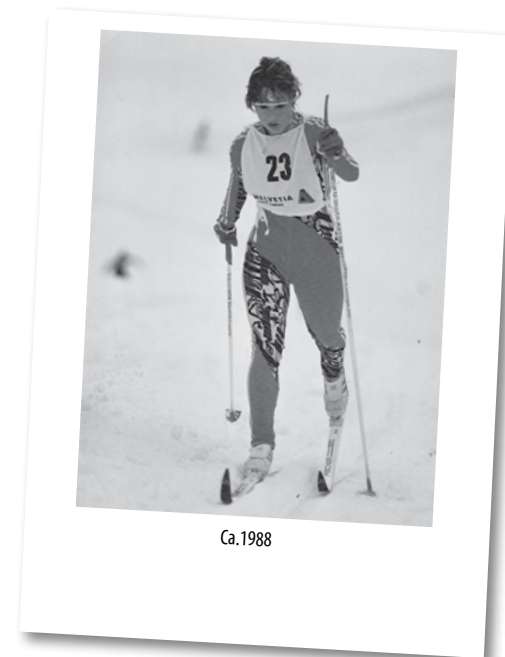
Wieviele Jahre hast du Wettkämpfe bestritten 11 Jahre lang

Schönstes Wettkampf-Erlebnis SM, Staffel-Sieg mit SC am Bachtel

Grund dafür Alles Bachtelianerinnen

Meine ehemaligen Trainingspartner _____

Sylvia Wigger, Conny Gutknecht, Sarah Tschirky



Ca. 1988

Viel Erfolg!

R&M – ein Schweizer Familienunternehmen, welches sich seit 1964 konsequent und erfolgreich auf die Herstellung von Produkten für Kommunikations- und Datennetze konzentriert.

Wir unterstützen Nachwuchsabteilungen von Sportvereinen im Zürcher Oberland, um eine Brücke zu schlagen zwischen Wirtschaft und Gesellschaft.

Das ist nicht nur eine soziale Verantwortung, sondern auch eine lohnende Investition in eine gemeinsame Zukunft.

Reichle & De-Massari AG
 Binzstrasse 32, 8620 Wetzikon
 +41 (0)44 933 81 11, hq@rdm.com
www.rdm.com

Bestes/Eindrücklichstes Trainingserlebnis *Traditioneller Sommerabschluss, mit dem velo über den Klausenpass*

Wieso bin ich Mitglied im SC am Bachtel *Der Zusammenhalt und die Akzeptanz ist mega!*

Wieso habe ich mit Wettkämpfen aufgehört *Kreuzbandriss und Schwangerschaft*

Tipp an die jungen Athleten *Geduld, Fleiss und Kameradschaft!*



Unsere Bachtelianer an Grossanlässen

Sechs Bachtelianer nahmen im vergangenen Winter an Grossanlässen teil. Im nachfolgenden Interview könnt ihr von Celina, Levin und Marius lesen, wie es ihnen dabei ergangen ist und was ihre Ziele sind.

Felix Trunz, Jg. 2006	Skispringen	Junioren/U23 WM und Youth Olympic Games (YOG)
Celina Wasser, Jg. 2006	Skispringen	Junioren/U23 WM und Youth Olympic Games (YOG)
Marius Sieber, Jg. 2005	Skispringen	Junioren/U23 WM
Nicola Wigger, Jg. 2001	Langlauf	Junioren/U23 WM
Levin Kunz, Jg. 2007	Biathlon	Jugend/Junioren WM und Youth Olympic Games (YOG)
Felix Ullmann, Jg. 2003	Biathlon	Jugend/Junioren WM und Junioren EM

Wie zufrieden bist du mit deiner Teilnahme an diesem Grossanlass?

Celina: An der YOG konnte ich leider bei weitem nicht meine Sprünge zeigen, die ich eigentlich drauf habe. Das war für mich enttäuschend. Das Drumherum war aber sehr eindrücklich und spannend. Alles in allem war es ein wunderbares Erlebnis und gab mir Motivation für später.

An der JWM konnte ich bessere Sprünge zeigen, was mich sehr freute. Es war mega cool, dass ich im ersten Schweizer Frauenteam, das an einer JWM teilgenommen hat, mit dabei war. Auch das Zusammensein mit den anderen Nationen fand ich chillig.

Marius: Mit dem Einzelwettkampf kann ich nicht wirklich zufrieden sein, für das habe ich den Schanzentisch um zu viel verpasst...

Der Teamwettkampf war aber einer der stärksten Wettkämpfe meiner Saison. Also bin ich ganz allgemein zufrieden.

Levin: Ich bin glücklich darüber, dass ich die Chance bekommen habe, an einem Grossanlass teilnehmen zu dürfen. Es war streng, aber eine lehrreiche und spannende Zeit.

Was war dein Highlight?

Celina: Das Gesamterlebnis der YOG war ein Highlight! Z.B. auch das Miterleben von anderen Wettkämpfen oder das Abschlussessen in Südkorea mit unserem Skisprungteam. JWM: Der Teamwettkampf war das Highlight! Denn es stärkte den Teamspirit und wir konnten endlich auch einmal der Skisprungwelt mit dem 5. Rang ein konkurrenzfähiges Schweizer-Team präsentieren!

Marius: Der Teamwettkampf mit drei Kollegen bestreiten, die man schon seit vielen Jahren kennt ist ein mega schönes Erlebnis. Man bestreitet zusammen die Welt.

Levin: Es war streng und eine grosse Herausforderung. Spannend war es, gegen andere Nationen antreten zu dürfen, wie auch viele neue Kollegen aus anderen Ländern kennenzulernen.

Was sind deine Ziele für nächstes Jahr?

Celina: Mein mit Abstand bester Sprung zeigte ich am Saisonabschluss-Training in Einsiedeln. Diesen Sprung möchte ich speichern, damit ich in der nächsten Saison noch mehr Podestplätze im Alpencup erreichen kann und auch erfolgreich an COC-Wettkämpfen teilnehmen kann.

Marius: Im Einzel in die top 10. Im Team nochmals so stark sein, was nicht einfach wird.



Levin Kunz



Marius Sieber



Frei + Krauer AG | Ingenieurbüro für Wasserversorgung und Tiefbau | frei-krauer.ch
 Mythenstrasse 17 | 8640 Rapperswil | T 065 220 00 90 | ib@frei-krauer.ch
 Zweigbüro Uznach | Im Züblil 1h | 8730 Uznach



Ihr Partner für Beratung, Planung und Bauleitung

Wasserversorgung:

- Kommunale und regionale Planungen
- Leitungsbau
- Anlagebau
- Quellwasserfassungen
- Beratung

Allgemeiner Tiefbau:

- Strassenbau
- Werkleitungsbauten
- Abwasseranlagen

Dienstleistungen:

- Ingenieurvermessung
- Leitungskatasterpläne / GIS
- Beratungen / Expertisen



.... ein Partner um Ihre Ideen zu realisieren

Roland Ruf
 Masch. - Ing. FH
 Geschäftsführer

Engineering Network GmbH
 Guldiloostrasse 38
 CH - 8620 Wetzikon
 +41 (0)79 380 18 08

r.ruf@engineering-network.ch

www.engineering-network.ch

Levin: Meine Leistung zu verbessern und den Titel «Schweizermeister» nach Hause zu fahren, den IBU Junior Cup zu laufen und eine weitere Teilnahme an einer WM oder EM.

Marius: Glaubt an euren Weg an die Spitze, es ist ein langer Weg, aber er wird euch enorm viel Spass bereiten!

Levin: Auch wenn es mal nicht so läuft wie man sich das wünscht, ob vor, während oder nach einem Rennen, immer wieder aufzustehen und an sich zu glauben.

Welchen Geheim-Tipp hast du für den Skiclub-Nachwuchs?

Celina: Bleibt immer dran, gebt nicht auf, irgendwann zahlt es sich aus! Und... nie die Freude verlieren!

Interview Tanja Gerber

RESULTATE

Levin Kunz

Jugend/Junioren WM

- 12. Rang Mixed Staffel
- 14. Rang Staffel
- 50. Rang Einzel
- 55. Rang Massenstart
- 55. Rang Sprint

Youth Olympic Games (YOG)

- 4. Rang Single Mixed Relay
- 22. Rang Sprint
- 28. Rang Einzel

Marius Sieber

Junioren/U23 WM

- 5. Rang Team Herren
- 45. Rang Normalschanze

Felix Trunz

Junioren/U23 WM

- 4. Rang Mixed Team
- 5. Rang Team Herren
- 20. Rang Normalschanze

Youth Olympic Games (YOG)

- 4. Rang Normalschanze

Felix Ullmann

Jugend/Junioren WM

- 16. Rang Mixed Staffel Junioren
- 21. Rang Einzel
- 29. Rang Sprint
- 48. Rang Massenstart

Junioren EM

- 6. Rang Massenstart
- 43. Rang Sprint
- 53. Rang Einzel

Celina Wasser

Junioren/U23 WM

- 5. Rang Team Damen
- 37. Rang Normalschanze

Youth Olympic Games (YOG)

- 26. Rang Normalschanze

Nicola Wigger

Junioren/U23 WM

- 5. Rang Mixed Relay
- 15. Rang Einzelstart
- 20. Rang Massenstart

24h
Fleisch Automaten
In Laupen ZH und
Eschenbach SO

Dorfmetzger Laupen

- Partyservice
- Wurst- und Rauchspezialitäten
- Verarbeitung
- Schlachtung



Hauptstrasse 44
8637 Laupen ZH
Tel. 055 246 11 20

info@dorfmetzger-laupen.ch
www.dorfmetzger-laupen.ch

Schoch & Co. Malergeschäft

eidg. dipl. Malermeister

Seit über 150 Jahren für Sie da.

A. Schoch & Co. GmbH
Bachtelstrasse 36
8636 Wald ZH

Mobile 079 518 55 73
Telefon / Fax 055 246 17 45

www.maler-schoch.ch
info@maler-schoch.ch

NIRO-OPTIK



BRILLEN
KONTAKTLINSEN

www.niro-optik.ch

Wer gut sieht,
hat mehr Spass am Sport

Dein Brillen-
und
Kontaktlinsen-Spezialist

www.niro-optik.ch

Tel: 055 246 71 64



JO-Chappe und Wettbewerb

Unser Skiclubmitglied Christoph Menzinger startete zusammen mit seinem Bruder Florian am Birkebeinerrennen, einem der grossen Langlaufklassiker, wobei 54 km (noch) in der klassischen Technik bewältigt werden. Mit einer Zeit von 5 Stunden und 47 Minuten erreichten sie auf den Rängen 208 und 209 das Ziel. Christoph trug dabei die JO-Chappe, welche er im Jahr 1987 als Bachteliner-JO erhalten hat.

Der Start zum Birkebeiner wäre am Samstag, 16. März geplant gewesen, aufgrund des schlechten Wetters wurde der Lauf auf den Sonntag verschoben. Da Christoph, Florian und auch diverse andere Läufer am Sonntag die Heimreise geplant hatten, wurde ihnen die Möglichkeit gegeben, am Freitag zu starten. Dies jedoch unter sehr misslichen Verhältnissen. Es sei aber trotzdem ein tolles Rennen mit vielen Emotionen und Eindrücken der weiten und schönen Landschaft gewesen, schrieb Christoph der Bachteler Schii-Redaktion. Auch sei er sich sicher, dass er wieder einmal an den Start gehen werde am Birkebeiner und dann wird auch die JO-Bachtel-Chappe wieder dabei sein.

Wettbewerb

Wer hat noch eine alte JO-Chappe zu Hause oder wer kann uns etwas über die JO-/SCB-Chappe erzählen und eventuell ein altes Foto senden?

Zieht eure Mütze an und schickt ein Selfie oder ein altes Foto an die Bachteler Schii-Redaktion: andrea.hon@bluewin.ch. Es werden drei tolle Preise verlost. Einschluss ist der 31. Juli 2024.

Im nächsten Bachteler Schii könnt ihr mehr zu den einzigartigen Mützen lesen, welche von Maya Kunz mit ihrer Strickmaschine hergestellt wurden und über längere Zeit an alle neuen JO-Kinder und Skiclub-Mitglieder verschenkt wurden.

Der «Birkebeiner» (norwegisch: Birkebeinerrennet) ist eines der ältesten und schwierigsten Langlaufrennen im Worldloppet mit 13 000 Teilnehmern. Die Strecke ist 54 km lang und führt durch unterschiedliches Gelände, durch Wald, aber auch über offene Flächen mit kahlen Felsen. Mehr als 20 km der Strecke verlaufen in bergigem Gelände. Der Start erfolgt in Rena, Ziel ist die Birkebeiner Arena in Lillehammer. Alle Teilnehmenden müssen einen Rucksack mit einem Gewicht von mindestens 3,5 kg mit sich tragen.



Christoph und Florian Menzinger am Birkebeiner (Norwegen)



www.honegger-transporte.ch

Honegger Transport AG

Bachtelstrasse 99 • 8636 Wald • Tel 055 246 42 17 • honeggertrans@bluewin.ch

Hunderterclub SC am Bachtel

Der Hunderterclub ist eine Gönnervereinigung, welche die Rennläuferinnen und Rennläufer des Skiclubs am Bachtel (Senioren, Junioren und Jugendorganisation) unterstützt.

Weitere Auskünfte zur Mitgliedschaft erteilt Ihnen gerne:

Wädi Hanselmann, Bachtelstrasse 118, 8636 Wald, 055 246 14 07, hanselmann.magenbrot@bluewin.ch

www.verpackung-beka.com

auch
Verpackungen nach Mass aus
Karton und Wellkarton



BETSCHART AG **CH-5610 Wohlen**
Kartonagenfabrik **Tel. 056-622 12 32**

Trainingslager in Ramsau

Abfahrt am Samstag den 5. Oktober 1996 von der Autobahnraststätte Glarnerland. Von dort fuhren wir über Sargans, Feldkirch, München und Salzburg nach Ramsau am Dachstein. Nach sechs Stunden Fahrt begann am Nachmittag unser erstes Lauftraining.

Bis und mit Dienstag verbrachten wir jeweils den Vormittag auf dem Dachsteingletscher, wo wir Ausdauer- und Techniktrainings absolvierten. Nachmittags wurden wir mit Alternativtrainings wie zum Beispiel: Jogging, Stocklauf, Circuit, Schwimmen und Sportspielen beschäftigt. Dieses Programm wurde nach dem mittwöchlichen Ruhemorgen, welchen wir in Schladming verbracht hatten, mit einem zweieinhalbstündigen Ausdauertraining am Nachmittag fortgesetzt.



Ein besonderes Trainingserlebnis stellte am Samstag Nachmittag das Fussballspiel gegen die russische Nationalmannschaft dar, in welchem wir mit 0:1 Toren knapp unterlagen.

Wir hausten in einem sehr gepflegten Gästehaus am Ramsauer Vorberg in welchem wir äusserst gastfreundlich bedient wurden.

Am Samstag feierten wir einen ganz besonderen Geburtstag: Nachdem wir schon am Mittwoch durch den Geburtstagskuchen von Doris Kunz beglückt wurden, wiederholte sich das Samstags mit dem 20. Geburtstag von Stefan Keller. Er lud uns am Abend zu einer Runde in der Kupferkanne ein. Dieses Ereignis verpassten die Einsiedler & Co., welche uns als Mitglieder des ZSV-Kaders während der Woche begleitet hatten, denn sie begaben sich schon am Samstag nach dem Mittagessen auf den Heimweg. So waren

GASTHAUS
Blume
Lak & Mathias Krähenmann



www.gasthausblume.ch

Täglich ab 08:30h geöffnet
Gutbürgerliche Küche & Thaiändische Spezialitäten
Familien- Geschäfts- und Vereinsanlässe bis 300 Pers.

Tösstalstrasse 432 | 8497 Fischenthal | 055 525 48 00 | mail@gasthausblume.ch

Öffnungszeiten:
Mo.–Fr. 08.00–19.00 Uhr
Sa. 08.00–17.00 Uhr

LANDI Wald
Rosenthalstrasse 7a
8 6 3 6 Wald
Tel. 058 476 97 97
www.landi-bachtel.ch

Angenehm anders!



LANDI
BACHTEL
Genossenschaft


LANDI Laden Wald –
Einkaufserlebnis auf 1500m²

es nur noch Bachtelianer, die heute Sonntag am abschliessende Ausdauertraining bei den schönsten Wetter- und Schneebedingungen des ganzen Lagers teilnehmen. Vom Wetter wurden wir sowieso die ganze Woche lang, mit Ausnahme zweier bedeckter Tage, verwöhnt. Diesen Umstand machte sich auch Max Pettermand, der seinen Gleitschirm mitgenommen hat, zunutze, indem er am Samstag bei besten Bedingungen, nach einem gewagten Start über die Dachsteinsüdwand hinaus, etwa zwanzig Minuten zu Tal segelte.

Nun werden wir noch einige Stunden im Bus vor uns hin chrosen und dösen, bevor wir zu Hause ankommen.

An dieser Stelle möchten wir Daniel Biedermann und Juri Burlakov, welche mit ihren Bemühungen und dem gewaltigen Aufwand dieses Lager erst ermöglichten, herzlich danken.

Mario Müller und Boris Fischer (Backgroundspeaker: Cyrill Gross)



Nudeln mit Rote-Linsen-Sosse

(2 Personen)

Zutaten

- 100 g Lauchzwiebeln
- 1 Knoblauchzwiebel
- 200 g rote Linsen
- 1 EL Öl
- 5 dl Gemüse- oder Hühnerbrühe
- Salz, Pfeffer
- 2 dl Rahm
- 250 g Nudeln

Zubereitung

Zwiebeln und Knoblauch rüsten und fein würfeln. Im Öl andünsten; anschliessend gewaschene Linsen zugeben. Mit der Brühe ablöschen und ca. 20 Minuten garen, bis die Linsen zu einem Mus zerfallen. Würzen und Schlagrahm unterrühren. Nudeln kochen, mit der Sosse mischen und anrichten.

WS
seit 1993
Woodtli Schwimmbadtechnik

**Weltneuheit
Magic Floor Spa 2.0**

Whirlpool mit automatisch einstellbarem Boden / Abdeckung

**Woodtli Schwimmbadtechnik GmbH, Hofstrasse 94C, 8620 Wetzikon
044 206 90 90, info@woodtli.com, woodtli.com, smart-pool.ch**

V
VOLAND
genuss | kreation | baumerfladen.ch

**Handarbeit
von der Region für die Region**

**Besuchen Sie unseren Shop
baumerfladen.ch**

Sommer/Herbst 2024

Mai 2024

- 31.05. Generalversammlung
SC am Bachtel (89.) und
Panoramaloipe (8.) im Schwertsaal,
Wald

Juni 2024

- 08./09.06. Bachtel-Cup, Gibswil

Juli 2024

- 12.07. Bachtelianer-Stamm, 19.30 Uhr
Restaurant Talhof, Wald

August 2024

- 12.-16.08. 40. 5-Tage Berglauf-Cup

September 2024

- 07.09. Papiersammlung, Wald
13.09. Bachtelianer-Stamm, 19.30 Uhr
Restaurant Talhof, Wald

Oktober 2024

- 05.10. 17. PanoramaLauf Bachtel

November 2024

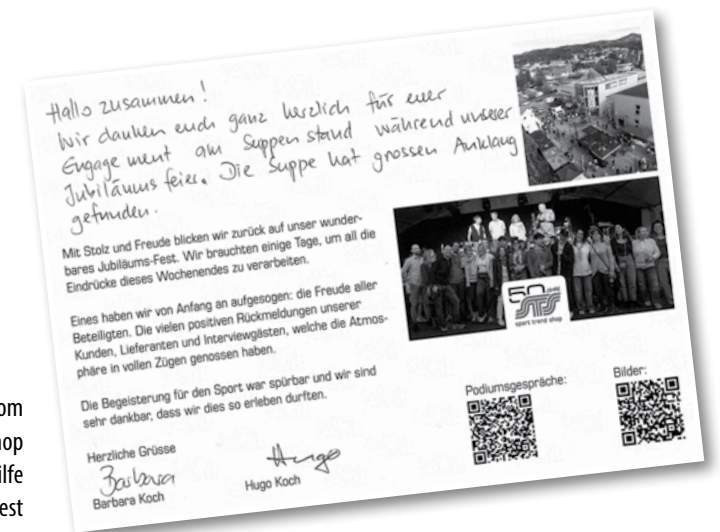
- 08.11. Bachtelianer-Stamm, 19.30 Uhr
Restaurant Talhof, Wald

Trainingsgruppe 0.5

Die Trainingsgruppe 0.5 trifft sich jeweils am Montagabend um 18.15 Uhr beim Schulhaus Ried. Auf dem Programm stehen Joggen, Stabi-Kraft und Spiele.

Weitere Infos bei Andrin Luginbühl unter 079 458 82 3

Dankeskarte vom
Sport Trend Shop
für die Mithilfe
am Jubiläums-Fest



Das schwiizer IT-Sackmässer fürs Client-Mänätschment

Die effiziente Lösung für Ihre PCs im Firmen-Netzwerk für:

- Automatische Software-Installationen
- Betriebssystem-Installationen
- Hardware-Inventar
- Software-Inventar

www.netkey.ch



RAIFFEISEN

Raiffeisenbank
am Ricken



Was uns ausmacht:

Vorteile

Raiffeisen-Mitglieder mit MemberPlus-Status profitieren von vielen Freizeitvorteilen sowie attraktiven Sonderkonditionen auf den Mitgliederkonten.



Mehr erfahren

Skiclub-Babys

Uf d'Welt cho sind...

TINA

16. Oktober 2023

vo de Andrea und em Thomas Zumbach



MILO LUI

20. Oktober 2023

vo de Tamara Stähli und em Cédric Messikommer

Postkarte für den Skiclub

Eine Postkarte schickten uns Erika und Rainer Ende Oktober 2023 von den internationalen Para- und Behindertensport Langlauf-Meisterschaften in Oberhof (Thüringen). Die Wettkämpfe fanden vom 26.-29.10.2023 in der Skihalle statt.



SCHUH KOMPETENZ OUTDOOR-/LAUFSCHUH

Entdecken Sie unsere **riesige Auswahl an Running-, Trailrunning- Trekking- und Wanderschuhen** in jeder Schuhgrösse, von sehr klein bis sehr gross und in diversen Leistenbreiten. Zudem bieten wir eine Passformgarantie und professionelle Dienstleistungen wie Schuh-Fitting, Reparaturservice und individuell angepasste Einlegesohlen.

Während unserer Schuhwoche vom
**31. Mai bis 8. Juni erhalten Sie auf alle Schuhe
15% Rabatt**



Sport Trend Shop | 8340 Hinwil | Tel. 044 938 38 40 | sport-trend-shop.ch

Vorstand Skiclub am Bachtel und Vorstand Panoramaloipe Gibswil

Siehe Seite 2

Ski-OL-Ressort

Pascal Messikommer, Usterstrasse 23, 8607 Aathal-Seegräben, 079 611 61 69, p.messikommer@bluewin.ch

Telefonbeantworter

055 246 42 22 Panoramaloipe

Internet

www.skiclub-bachtel.ch / www.sprungschanze.ch / www.panoramaloipe.ch
www.panoramalauf.ch / www.5tage.ch

Stiftung Bachtel zur Förderung des nordischen Skisports

Präsident: Jürg Bachmann, Rebrainstrasse 44, 8624 Grüt, 044 392 90 51

IBAN: CH05 0070 0115 4004 2100 7

lautend auf: Stiftung Bachtel Förd. NRD. Skisport

www.skiclub-bachtel.ch/stiftung-bachtel.aspx / stiftung@skiclub-bachtel.ch

Hunderterclub des SC am Bachtel

Präsident: Wädi Hanselmann, Bachtelstrasse 118, 8636 Wald, 055 246 14 07

IBAN: CH44 0685 0016 2961 6001 0

lautend auf: Skiclub am Bachtel, Hunderterclub, 8636 Wald

www.skiclub-bachtel.ch/hunderter-club.aspx / hanselmann.magenbrot@bluewin.ch

Redaktion «Bachteler Schii»

Andrea Schnydrig, Glärnischstrasse 5, 8608 Bubikon, 079 393 33 43, andrea@bluewin.ch

Tanja Gerber, Mattenbachstrasse 6b, 8400 Winterthur, 079 903 16 94, tanjagerber@yahoo.de

Andrea Gerber, Rosenbergstrasse 60, 8498 Gibswil, 055 245 10 28, acgerber@bluewin.ch

Männliche/weibliche Schreibweise im SCB

Klarerweise ist es politisch nicht korrekt, nur die männliche Form in einem Text zu verwenden. Wir tun es im Bachteler Schii trotzdem immer wieder und zwar aus folgenden Gründen: Erstens steht in den Statuten des SCBs unter Ziff. I Abs. 4: «Die in diesen Statuten verwendeten Begriffe wie Kamerad, Junior und Senior, Wettkämpfer usw. umfassen jeweils die Angehörigen beiderlei Geschlechts.» Es darf also davon ausgegangen werden, dass auch in Berichten von Vereinsmitgliedern lediglich eine Geschlechterform erwähnt wird, obwohl jeweils alle gemeint sind. Und zweitens kennen wir Bachtelianer seit der Gründung des Skiclubs am Bachtel nur den einen, geschlechtsneutralen Bachtelianer, obwohl seit der Vereinsgründung auch immer Frauen sich als Bachtelianer hervortaten und immer wieder tun.

Sponsorensseite

Der Skiclub am Bachtel und die Panoramaloipe bedanken sich an dieser Stelle herzlich bei ihren Sponsoren für die grosszügige Unterstützung. Ohne diese wären der vielfältige Betrieb des Skiclubs und der Panoramaloipe nicht möglich.

Sponsor Skiclub und Panoramaloipe



Sponsor Skiclub



Co-Sponsor Skiclub



Veranstaltungs-Sponsoren



Individual-Sponsoren





Volkswagen Service
Lackschaden?
Wir lösen das!

Wir reparieren Fahrzeugschäden jeglicher Art professionell, rasch und zeitwertgerecht – und übernehmen zudem die administrativen Aufwände für Sie. Alles aus einer Hand: Schadensabwicklung mit Ihrer Versicherung, Mobilitätsgarantie und qualitativ hochstehende Reparaturen mit Volkswagen Original Teilen®.

Damit Ihr Volkswagen ein Volkswagen bleibt.



Top Garage Fischenthal AG

Tösstalstrasse 263, 8497 Fischenthal

Tel. 055 245 12 21, partner.vw-nutzfahrzeuge.ch/topgarage-fischenthal/de